

Verwendungsnachweis

für den Zuschuss zur Förderung besonderer Rundfunkangebote nach dem Bayerischen Mediengesetz (BayMG)

Bayerische Landeszentrale für neue Medien
Programmförderung
Heinrich-Lübke-Straße 27
81737 München

Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin

- 01 **Zuwendungsempfänger/-in** _____
(vollständige Bezeichnung)
- 02 **Zuwendungsbescheid Nr.** _____ vom: _____
- 03 **Titel des Programmangebotes** _____
- 04 **Bewilligungszeitraum** lt. ZWB _____
- 05 Zeitpunkt des **Produktionsbeginns** _____
- 06 Zeitpunkt der **Beendigung der Produktion** _____
- 07 **Produzierte Gesamtendeminuten** des geförderten Programmangebotes _____
- 08 **Zuwendung bewilligt** in Höhe von _____
- 09 **Zuwendung ausbezahlt** in Höhe von _____
- 10 **Medienpädagogisches Projekt**
Tätigkeit mit Kindern? _____ (Anzahl der teilgenommenen Kinder)

Tätigkeit mit Jugendlichen? _____ (Anzahl der teilgenommenen Jugendlichen)

- 11 **Kooperation**

Haben Sie mit einer anderen Einrichtung/ Verein/ Institution zusammengearbeitet? Bitte benennen Sie diese.

Sachbericht (gegebenfalls gesondertes Blatt beifügen)

Beschreiben Sie ob und wie das beantragte Programmkonzept umgesetzt wurde. Konnte das, im Antrag 12 gesetzte Ziel erreicht werden? Mit welchen Mitteln? Was hat gut und was nicht so gut geklappt?

Zahlenmäßiger Nachweis - Personal für das Programmangebot

Für dieses Projekt eingesetztes Personal in Festanstellung (befristet oder unbefristet)

Anzahl (Vollzeit- äquivalent)	Qualifikation /Funktion	Personalauf- wand pro Jahr EUR	Aufwand für dieses Projekt EUR
13		Summe	

Für dieses Projekt sonstiges eingesetztes Personal

(Honorarkräfte oder geringfügig Beschäftigte, Werkverträge, Dienstleistungen durch Dritte)

Anzahl (Vollzeit- äquivalent)	Qualifikation /Funktion	Stundensatz	Tätigkeits- umfang für dieses Projekt (Stunde/Woche)	Aufwand für dieses Projekt EUR
14			Summe	

Für dieses Projekt ehrenamtlich tätige Personen mit Aufwandsentschädigung

Anzahl dieser Personen

15 Ausgaben	Summe	
-------------	--------------	--

Für dieses Projekt ehrenamtlich tätige Personen ohne Aufwandsentschädigung

Anzahl (Vollzeit- äquivalent)	Tätigkeit/fachspezifische Vorbildung	fiktiver Stundensatz pro.Person:	Tätigkeits- umfang für dieses Projekt (Stunde/Woche)	Aufwand für dieses Projekt EUR
	Ein- bis dreimalige redaktionelle Mitarbeit im Förderzeitraum / Kinder	5 €		
	Regelmäßige Mitarbeit in der Redaktion	10 €		
	Regelmäßige Mitarbeit in der Redaktion und redaktionelle Aufgaben (z.B. Moderation)	15 €		
	volljährige Personen, die redaktionelle Verantwortung haben (CVD) oder/und eigenständig die Sendetechnik im Studio bedienen	18 €		
	Professionell ausgebildete Personen / Medienpädagogische Betreuer	20 €		
16			Summe	

Zahlenmäßiger Nachweis - Ausgaben für das Programmangebot

Die nachfolgenden Ausgaben gelten für den Zeitraum	Erwartete Ausgaben (laut Antrag) EUR	Tatsächliche Ausgaben (laut Büchern / Belegen) EUR
17	_____	_____
18 Personal in Festanstellung (vergleiche # 13)	_____	_____
19 Honorare (vergleiche # 14)	_____	_____
Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Personen (vergleiche # 15)	_____	_____
Unbare Eigenleistungen für ehrenamtlich tätige Personen (vergleiche # 16)	_____	_____
Kosten für die Programzulieferung (Gelder die 22 der Sender für die Ausstrahlung o.ä. verlangt)	_____	_____
23 Projektbezogene Studiokosten (z.B. Miete)	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
Projektbezogene Technikkosten (z.B. Investitionen 24 <1.000 €, Abschreibungen)	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
Kosten für Produktionstechnik (z.B. Miete für 25 Kamera, Ü-Wagen)	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
Sachkosten (direkte Kosten, wie Reisekosten, 26 Versicherungen, GEMA, Nutzungsrechte)	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
Organisation / Verwaltung (max. 5 % der Gesamtkosten) (z.B. Bürobedarf, Telefon, Internet, Porto, 27 etc.)	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
28 Sonstige Kosten (z.B. Bildungsmaßnahme)	_____	_____
	_____	_____
29 zuwendungsfähige Kosten gesamt	_____	_____
Produktionskosten (vergleiche # 29)	_____	_____
30 (produzierte) Gesamtsendeminuten	_____	_____
Kosten pro Sendeminute	_____	_____
31 (Produktionskosten/Gesamtsendeminuten)	_____	_____

Zahlenmäßiger Nachweis- Einnahmen für das Programmangebot

Die nachfolgenden Einnahmen gelten für den Zeitraum	Erwartete Einnahmen (laut Antrag) EUR	Tatsächliche Einnahmen (laut Büchern/ Belegen) EUR
32 finanzielle Eigenmittel (z.B. Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse des Bay. Jugendrings, Zuschüsse der		
33 Landeskirchen, Spenden, Sponsoring)	_____	_____

34 Sonstige kommunale Zuwendungen	_____	_____
Sonstige Zuwendungen der öffentlichen Hand		
35 (Land, Bund)	_____	_____
36 Sonstige Zuwendungen weiterer Dritter	_____	_____

37 Sonstige Einnahmen / Erlöse	_____	_____

38 Werbeeinnahmen	_____	_____
Finanzierungsbeitrag (Angaben nur beim		
39 Fernsehprojekt)	_____	_____
40 Zwischensumme Einnahmen	_____	_____
<hr/>		
41 Zuwendung Programmförderung		_____
42 Einnahmen Gesamt		_____

Gegenüberstellung Ausgaben / Einnahmen

43 (berücksichtigungspflichtige) Einnahmen (vergleiche #42)	_____
44 (zuwendungsfähige) Ausgaben (vergleiche # 29)	_____
45 Saldo	_____

Der Verwendungsnachweis ist in **1-facher** Ausfertigung einzureichen.

Ich / Wir bestätige(n) die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und Ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen. Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, sind nur die Nettoentgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen worden.

Es wird versichert, dass Sendemitschnitte in digitaler Form von den geförderten Sendebeträgen gemäß Ziffer 9 des Zuwendungsbescheides bei der Landeszentrale eingereicht worden sind.

(Ort, Datum)

(Name, Funktion in Druckbuchstaben)

(Unterschrift der vertretungsbe-
rechtigten Person für den Anbieter)

Zusätzliche Unterschrift

(nur bei gemeinsamer Antragstellung gem. 3.2 PFR)

(Ort, Datum)

(Name, Funktion in Druckbuchstaben)

(Unterschrift der vertretungsbe-
rechtigten Person für die
Gemeinschaft/Gesellschaft)den Anbieter)

Bestätigung des Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten oder eines zur Prüfung Beauftragten (z.B. Kassenprüfer)

Die sachliche Richtigkeit des obigen Verwendungsnachweises unter Beachtung der Allgemeinen Nebenbestimmungen - ANBest-P (vgl. Nr. 7.2.) wird verbindlich bestätigt.

(Ort, Datum)

(Name, Funktion des Bevollmächtigten
(in Druckbuchstaben)

(Unterschrift des Bevollmächtigten)

Anlagen

Bilanz mit GUV-Rechnung für das Kalenderjahr, in dem die nachgewiesenen Fördermittel beansprucht worden sind.

Aufzeichnungen zur Abrechnung von Eigenleistungen

Falls keine Bilanz erstellt wird:

Haushaltsrechnung

Kassenbericht

Rechnungen

sonstige Nachweise (z.B. Stundenaufzeichnungen für Eigenleistungen)